



Der in Amerika geborene israelische Spion Jonathan Pollard: "Israel muss den Iran "von der Landkarte wischen", um sich auf künftige Kriege mit der Türkei und Ägypten vorzubereiten."

Govornik: Jonathan Pollard

Izvor: <https://minbarlive.com/videos/de/der-in-amerika-geborene-israelische-spion-jonathan-pollard-israel-muss-den-iran>

Der in Amerika geborene israelische Spion Jonathan Pollard, der der Israel First Partei beigetreten ist, diskutiert in einem israelischen Fernsehinterview die regionale Sicherheitsstrategie Israels und argumentiert, dass Israel unabhängig die IRGC des Iran, die Hisbollah und die Hamas beseitigen muss, um sich auf zukünftige Konflikte mit der Türkei und Ägypten vorzubereiten.

SAŽETAK

In einem Auftritt im israelischen Fernsehen kündigt Jonathan Pollard seinen Eintritt in die Politik an, indem er der Partei Israel First beitrifft, die von Knesset-Mitglied Sharren Haskel geleitet wird. Er skizziert eine umfassende strategische Vision für Israels Umgang mit regionalen Bedrohungen. Zu Libanon argumentiert Pollard, dass Israel es nicht zulassen kann, dass die Hisbollah bestehen bleibt, und sollte offiziell seine Grenze nach Norden verschieben, um Operationen fortzusetzen, bis die Hisbollah vollständig zerstört ist. In Bezug auf den Iran äußert er Skepsis gegenüber einer Abhängigkeit von den Vereinigten Staaten und plädiert dafür, dass Israel unabhängig nach einer 'Israel First'-Strategie handelt, und argumentiert, dass Israel über die notwendigen Ressourcen verfügt, aber nicht bereit ist, die IRGC des Iran (neben Hisbollah und Hamas) zu beseitigen. Pollard identifiziert die Türkei und Ägypten als die größten strategischen Bedrohungen für Israel – die Türkei im Norden und Ägypten im Süden – und argumentiert, dass Israel aktuelle Bedrohungen proaktiv angehen muss, um einen gleichzeitigen Konflikt an mehreren Fronten zu vermeiden. Er betont, dass Israel ohne die Beseitigung dieser mittleren Fronten zuerst in eine ernste Lage geraten wird.

KLJUČNE PORUKE

Pollard trat der Israel First Partei bei und nutzte die Plattform, um seine strategische Vision für die israelische Sicherheit zu diskutieren.

Israel sollte Hezbollah nicht bestehen lassen und seine Nordgrenze bis zum Fluss verschieben, wobei die Operationen fortgesetzt werden, bis Hezbollah vollständig zerstört ist.

Israel muss unabhängig in Bezug auf den Iran handeln und sich nicht auf die Vereinigten Staaten verlassen, indem es das verfolgt, was Pollard eine 'Israel First'-Strategie nennt, um die IRGC des Iran zu eliminieren.

Türkei (nord) und Ägypten (süd) werden als Israels große strategische Bedrohungen in der Zukunft identifiziert, was eine proaktive Beseitigung von Zwischenbedrohungen erfordert, um einen gleichzeitigen Konflikt an mehreren Fronten zu verhindern.

Pollard argumentiert, dass Israel über die notwendigen Ressourcen verfügt, um diese Strategie umzusetzen, aber es fehlt der politische Wille dazu.

ČLANAK

Einstieg in die Politik

Der israelische ehemalige Spion Jonathan Pollard hat angekündigt, der Partei Israel First beizutreten, die von Knesset-Mitglied Sharren Haskel geleitet wird. In einem Auftritt im israelischen Fernsehen sprach Pollard über diesen bedeutenden Schritt in die Politik und seine Ansichten zu Israels regionalen Sicherheits Herausforderungen.

Ansatz zu Libanon und Hezbollah

Bezüglich Libanon erklärte Pollard, dass Israel es nicht zulassen kann, dass die Hezbollah bestehen bleibt. Er sprach sich dafür aus, Israels Grenze offiziell nach Norden bis zum Fluss zu verschieben und die Operationen fortzusetzen, bis die Hezbollah vollständig zerstört ist.

Iran als strategische Bedrohung

Zur Frage des Iran beschrieb Pollard ihn als eine große Bedrohung für Israel. Er betonte, dass Israel nicht auf die Vereinigten Staaten warten sollte und äußerte Zweifel daran, was Präsident Trump in dieser Hinsicht vorhat. Pollard formulierte, was er als "dritte Option" für Israel bezeichnete: unabhängig unter einer "Israel First"-Strategie zu handeln. Er argumentierte, dass Israel zwar über die notwendigen Ressourcen verfügt, jedoch nicht die Bereitschaft hat, den Iran, wie er es ausdrückte,

von der Landkarte zu tilgen. Laut Pollard muss Israel die IRGC, nicht den Iran selbst, zusammen mit Hezbollah und Hamas zerstören, um sich auf die nächste Phase des Konflikts vorzubereiten.

Zukünftige regionale Bedrohungen

Pollard identifizierte die Türkei und Ägypten als Israels größte strategische Bedrohungen für die Zukunft – die Türkei im Norden und Ägypten im Süden. Er betonte, dass Israel diese anderen Fronten beseitigen muss, bevor es Bedrohungen aus der Türkei und Ägypten gegenübersteht, da das Land sonst in eine ernste Lage geraten wird. Pollard unterstrich die Notwendigkeit, aktuelle Bedrohungen proaktiv anzugehen, um zukünftige Verwundbarkeit an mehreren Fronten gleichzeitig zu verhindern.

Persönliche Reflexionen

Als er gefragt wurde, was Menschen überraschen könnte, die nur die öffentliche Version von Jonathan Pollard kennen, antwortete er einfach, dass er einen Sinn für Humor hat.

#Israelo-iranische Beziehungen

#Israels Sicherheitsstrategie

#Hisbollah

#Israels Politik

#Regionale Konflikte

#Israel First Partei